

Ankündigung: Videogottesdienst zu Erntedank am 3. Oktober aus Baunatal

Westdeutschland/Kassel. In der Corona-Pandemie sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis auf Weiteres Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst am Erntedanktag hält Bischof Gerd Kisselbach in der Gemeinde Baunatal.

Der zentrale Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Regionaler Videogottesdienst aus Kassel

Am 3. Oktober 2021 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Baunatal im Kirchenbezirk Kassel-Korbach. Den Gottesdienst halten wird Bischof Gerd Kisselbach.

Bischof Kisselbach (51) unterstützt Apostel Wolfgang Schug im Arbeitsbereich Ost mit den Bezirken Gießen, Hersfeld-Lauterbach, Kassel-Korbach und Marburg. Der gebürtige Kasseler war viele Jahre als Amtsträger in seiner Heimatgemeinde Baunatal tätig, bevor er 2015 zum Bischof ordiniert wurde.

Die Gemeinde Baunatal ist eine von 17 Gemeinden im Kirchenbezirk Kassel-Korbach. An diesem Sonntag wird zum vierten Mal ein Videogottesdienst von dort für Westdeutschland gesendet. Die Gemeinde zählt 260 Mitglieder, die von 16 Amtsträgern betreut werden.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über YouTube oder das IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

Erntedank

Das Erntedankfest ist weder ein gesetzlicher Feiertag, noch hat es einen Bezug zum Leben Jesu. Trotzdem hat es mindestens seit dem 3. Jahrhundert einen festen Platz im Kirchenjahr. Der Blick richtet sich auf Gott als Schöpfer. Ihm wird gedankt für alle Gaben – nicht nur für die, die auf dem Feld wachsen.

Christen glauben, dass ihnen alles, was sie an Gaben und Fähigkeiten besitzen, von Gott geschenkt ist. Das heißt nicht, dass sie nicht auch auf eigene Erfolge und Leistungen stolz sein können. Sie leben aber in dem Bewusstsein, dass ihnen der „Same“ dafür von Gott gegeben ist. Dass trotzdem noch immer Menschen auf der Welt in Armut leben, ist deshalb nicht Gottes Wille, sondern menschliches Verschulden. Es mangelt Menschen nicht an Gaben, sondern am Willen, sie gerecht zu verteilen.

So stellt der Erntedanktag auch jedem Einzelnen die Frage: Wie gehe ich verantwortungsbewusst mit empfangenen Gaben um? Wie kann ich meinen Konsum gestalten, um mich möglichst nicht am Leben anderer schuldig zu machen? Traditionell wird in der Neuapostolischen Kirche am Erntedanktag um eine besondere Spende gebeten, das sogenannte „Erntedankopfer“. Mitunter steht es auch unter einem speziellen Motto, wie etwa der Hilfe für Geflüchtete.

29. September 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat, Frank Schuldt



